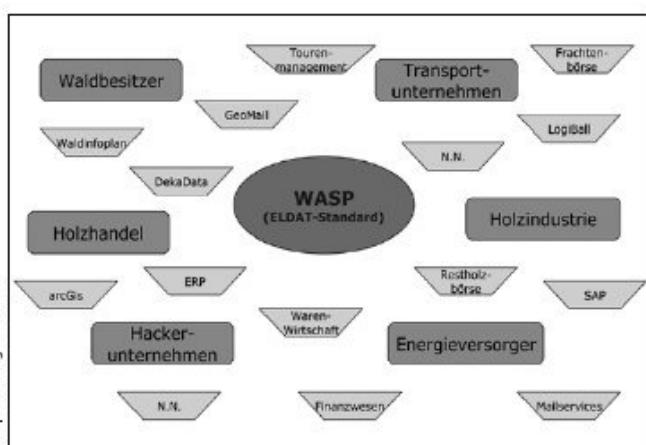


men und Energieversorger bei der Optimierung von Logistikabläufen unterstützen kann. Der Vorteil dieser Kommunikationsplattform liegt darin, dass mit dem System verbundene Geschäftspartner nicht auf ihre vorhandenen IT-Lösungen verzichten müssen, da WASP die bereits am Markt etablierten Systeme integriert. Ursula Fendel, Consultant bei Lange & Fendel, beschreibt WASP nicht als „Konkurrenten zu bereits vorhandenen Systemen“, sondern als „browserbasierte Integrationsplattform“. Das Angebot von WASP umfasst mehrere Module: Integrierte Tourenoptimierung, Decision-Support-Tool, Touren-Management-System, Restholzbörse und Verwaltung von Restholzpoltern. Ergänzt wird WASP von der Anbindung an etablierte Frachtenbörsen, wie TimoCom. WASP basiert auf dem ELDAT Standard in der Version 2.1 und bindet die Web-Map-Services Navlog, OSM OpenStreetMap, ArcGIS, Google Maps und topografische Landeskarten der Vermessungsämter ein.

Die Entwicklung der WASP-Holzlogistikplattform wurde vom Cluster Forst und Holz in Bayern initiiert und im Rahmen der Technologieförderung vom Bayerischen Wirtschaftsministerium gefördert. Die Projektleitung lag beim Fraunhofer Institut für Materialfluss und Logistik. Seitdem die Zusammenarbeit von Lange & Fendel mit dem Softwareentwickler Forstware Informationssysteme, Meersburg/DE, beschlossen wurde, kann mit WASP ein System angeboten werden, welches auch GIS, Forsteinrichtungs- und Forstinventurdatenbanken sowie die Logistiksoftware GeoMail integriert.

Holz aus der Cloud

Softwarelösungen um Transportkosten zu senken und unterschiedliche EDV-Programme der Holzbranche in ein System einzubinden, lautet das Ziel der Software-Entwickler von Lange & Fendel. Mit WASP ist es den Programmierern gelungen, ein System zur Verfügung zu stellen, das Waldbesitzer, Holzindustrie, Transportunternehmen, Hackerunterneh-



Cloud-Technologie besitzt die Kompetenz, alle EDV-Lösungen der in der Branche agierenden Unternehmen zu einem System zu vereinen